

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 176.

Montag den 25. Juni.

1849.

Im Monat Mai 1849 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Hergog, Johann Gottlob Heinrich, Cigarrenfabrikant.
: Deutrich, Johann Adam, Hausbesitzer.
: Krabbes, Friedrich Cornelius, Kaufmann.
: Krüger, Johann August, Lohnkutscher.
: Meier, Johann Heinrich, desgl. und Pferdeverleiher.
: Hänisch, gen. Nagel, August Samuel, Victualienhändler.
: von Trausch, Otto Karl Hermann, Hausbesitzer.
: Hofrath Dr. Haenel, Gustav Heinrich, Prof. u. Hausbesitzer.
: Andrae, Karl Gustav, Goldarbeiter.
: Ruffdorf, Johann Friedrich August, Kaufmann.
: Kaiser, Johann Gottfried, Gastwirth.

Herr Sechtling, Johann Erdmann Ferdinand, Buchhändler.
: Höhme, Eduard Reinhold, Bäcker.
: Ziegenspeck, Gustav Gottfried, Schneider.
: Ziliack, Franz Wilhelm Hermann, Hausbesitzer.
Frau Fischer, Friederike Henriette verw., geb. Müller, Hausbesitzerin.
Herr Reichard, Karl Friedrich Alexander, Hausbesitzer.
: Brauer, Johann August, italienischer Waaren- und Weinhändler.
: Rössch, Friedrich Ferdinand, Stempelschneider.
: Thiemcke, Gottlob Friedrich, Cigarrenfabrikant.

Bekanntmachung.

Dem correspondirenden Publicum wird bekannt gemacht, daß nach einer Mittheilung des Stadtpostamtes zu Bremen das Dampfschiff Herrmann schon den 12. Juli und das Dampfschiff Washington schon den 12. August von Bremerhafen aus nach New-York abgehen werden, und daß mithin die zu diesen Dampfschiffen bestimmte amerikanische Correspondenz resp. den 11. Juli und 11. August früh in Bremen eintreffen muß. Die Absendung dieser Correspondenzen erfolgt daher aus Leipzig resp. den 10. Juli und 10. August früh mit der ersten Magdeburger Eisenbahnfahrt.

Leipzig, den 21. Juni 1849.

Königl. Ober-Post-Direction.
von Süttner.

Vermiethung.

Das der hiesigen Stadt zugehörige, in der Münstergasse sub Nr. 13 alhier gelegene Grundstück, bestehend aus einem Wohngebäude nebst Zubehör und einem bisher als Trockenplatz benutzten Gartenraum, soll von Michaelis dieses Jahres an, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, auf drei und nach Befinden mehrere Jahre, an den Meistbietenden vermiethet werden. Miethlustige haben sich daher

den 31. Juli 1849

früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause zu melden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Resolution sich zu gewärtigen. Auch sind die nähern Pachtbedingungen von jetzt an bei der Einnahmestube zu ersehen.

Leipzig den 19. Juni 1849.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Missions-Anzeige.

Mittwoch den 27. des Monats. Nachmittags 3 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Peterskirche begangen werden, wobei Herr Diac. Wöbling aus Weisensfeld die Festrede übernommen hat. Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“ werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen, und vor den Eingängen der Kirche das Exemplar für 2 Neugroschen zu haben sein.

Leipzig, den 22. Juni 1849.

Die Comité des evangelischen Missions-Vereins.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Nachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschas 7 U. Abends). Von
Riesa und Dschas früh 5 Uhr.
Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
" " Dresden nach Wöllitz 8, 10, 1 $\frac{1}{2}$ und 5 Uhr.
" " Löbau nach Bittau 8 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.
" " Riesa nach Döbeln und Lützen 8 Uhr Morgens,
2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.

Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.
Ankunft in Berlin 12 $\frac{1}{4}$ U. Mittags und 9 $\frac{3}{4}$ U. Abends.
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,
12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;
7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.
Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$ U. früh nach Magdeburg und Berlin,
auch Eisenach;
7 $\frac{1}{2}$ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
Erfurt;
6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.
Anschluß von Cöthen nach Bernburg 5 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens, 2 $\frac{1}{4}$ Uhr
Nachm., 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Harburg, Bremen, Minden
10 $\frac{3}{4}$ Uhr Vorm.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig
4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.
" " Halberstadt, Braunschweig, Hannover,
Harburg, Bremen, Cöln 2 $\frac{1}{4}$ U. Morg.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 9—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 2. Etage).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (34. Abonnementsvorstellung.)

Auf vielfaches Verlangen:
Der verwunschene Prinz.
 Schwank in 3 Acten, von J. v. Plöb.

Personen:
 Prinz Wolfgang, Herr Richter.
 Herr von Walberg, = Stürmer.
 Der Leibarzt = Saalbach.
 Der Geheime Secretair } des Prinzen, } = Bickert.
 Der Kammerdiener } = Lay.
 Erster } Kasi des Prinzen, } = Wilcke.
 Zweiter } = Terwig.
 Hofdame von Bernau, Fräul Müller.
 Hofdame von Reusfeld, = Zeimer I.
 Gochen, Tochter des Schloßverwalters, Frau Günther-Bachmann.
 Frau Kosi, Frau Gide.
 Wilhelm, ihr Sohn, Schuster, * * *

Hierauf:
Röck und Guste,
 Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich.

Personen:
 Bunzel, Registrator, Herr Berthold.
 Aspaka, verwitwete Hauptmännin Dürtfeld, seine Schwester, Frau Gide.
 Bisam, Parfumeur, Herr Ballmann.
 Guste, Kinderwärterin, Frau Günther-Bachm.
 Röck, Gefreiter, * * *
 * * * Wilhelm und Röck — Herr Meirner als zweite Gastrolle.

Witterungs - Beobachtungen

vom 17. bis 23. Juni 1849.
 (Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
17.	Morgens 8	27. 8—	+11, 8	SW.	Wolken, feucht.
	Nachmittags 2	— 8—	+17, 8	SW.	Sonnenblicke, lustig.
	Abends 10	— 8—	+12, 7	WSW.	trübe.
18.	Morgens 8	— 11—	+11, 8	SW.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	— 11, 4	+15, 3	WSW.	Sonnenblicke, lustig.
	Abends 10	— 11, 4	+10, 2	WSW.	matt gestirnt.
19.	Morgens 8	— 11, 4	+13—	NO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 10, 5	+19, 3	SO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 9, 7	+13, 5	SW.	matt gestirnt.
20.	Morgens 8	— 9, 2	+14, 4	WSW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	— 10, 7	+15, 6	WSW.	Sonnenblicke, Wind.
	Abends 10	— 11, 4	+ 8, 9	OSO.	gestirnt.
21.	Morgens 8	28. —	+12, 2	SW.	Sonnenschein, matt.
	Nachmittags 2	27. 11, 1	+18, 8	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 11—	+12, 4	SW.	Wolken.
22.	Morgens 8	— 10, 5	+14, 8	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Nachmittags 2	— 11—	+15, 8	WNW.	Sonnenblicke, Wind.
	Abends 10	— 10, 8	+10, 2	WNW.	Wolken.
23.	Morgens 8	— 10, 3	+12, 3	WSW.	Sonnenschein matt.
	Nachmittags 2	— 9, 1	+17, 4	WSW.	Sonnenblicke, Wind.
	Abends 10	— 9, 4	+12, 3	WSW.	Wolken.

Berliner Börse, den 23. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rottord 40	—	—	N. Sehl. Pr. III. Ser. 50	—	94
Berg-Märkische 40	—	49½	Nordb. Fried. Wlb 40	—	37½
d° Priorit. 500	96½	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 40	81	—	Oberschles. A. 3½	—	95½
d° Prior.-Actien 40	—	86½	d° Prioritäts 40	—	—
Berlin-Hamburg d°	—	63½	Oberschles. B 3½	—	9½
d° Prior. 40	—	91½	Potsdam-Magd. 40	—	56½
d° d° II. Ser. 40	—	—	d° Oblig. A. u. B. 40	—	84½
Berlin-Stettin 40	90	—	d° Prior.-Oblig. 50	—	94½
d° Priorität 40	—	103	Pr. Wlb. (S. Vhw.) 40	—	—
Breslau-Freib. 40	—	—	d° Priorit. 50	—	—
d° Prior. 40	—	—	Rheinische 40	—	46½
Chemnitz-Riesa 500	—	—	d° Priorität 40	—	67
Cöln-Minden 3½	80	—	d° Preference 40	—	—
d° Prior. 40	93	—	d° v. Staat gar. 3½	—	—
Cracau-Oberschl. 40	—	44½	Sächs.-Baiersche 40	—	—
d° Prior. 40	—	72	Stargard-Posen 3½	—	73½
Düsseld.-Elberf 50	65	—	Thüringische 40	51	50½
d° Priorität 40	80	—	d° Priorit. 40	—	86½
Kiel-Altona 40	—	95½	Wilb.-Bahn 40	—	—
Mgdb.-Halberst. 40	—	118½	d° Priorit. 50	—	—
Mgdb.-Wittenb. 40	—	41½	Zarskoie-Selo 40	—	—
Mail.-Venedig 40	—	—			
Niederschl.-Mrk 3½	—	74½	Preuss. Fonds.		
d° Priorität 40	87	—	Freiw. Anleihe 50	101½	—
d° d° 500	—	99½	Bank-Antheile 40	—	89½

Die Steigerung der Course machte heute in den meisten Effecten noch weitere Fortschritte, doch zeigten sich zu den bedeutend erhöhten Preisen mehrseitig Abgeber; Hamburger Eisenbahnactien waren durch kleine Verkäufe gedrückt, blieben aber gefragt.

Berlin, 23. Juni. Getreide: Weizen poln. 57—64. Roggen loco 27½—29, pr. Juni-Juli 29—27½, Juli-Aug. 29½, Aug.-Sept. 29½, Sept.-Oct. 29½—¼. Hafer loco 16—17½. Gerste loco 22—24. Rüböl loco 12½—¼, pr. Juni-Juli 12½—¼, Juli-Aug. 12½—¼, Aug.-Sept. 12½—¼, Sept.-Oct. 12½—¼, Oct.-Nov. 12½—¼.
 Spiritus loco 16½—¼, pr. Juni-Juli 16½—16, Juli-Aug. 16½, Aug.-Sept. 16½—¼.

Paris den 21. Juni.
 50 Rente baar 86. 90.
 80 53. 50.
 Nordbahn 430. — Bankactien 2365.

London den 20. Juni.
 30 Consols baar und auf Rechnung 91½.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Reichsstraße hier gelegenen Hause sind, erstatteter Anzeige zufolge, die nachstehend unter A. verzeichneten Gegenstände, muthmaßlich mittelst Nachschlüssel und unter Anwendung von Brechinstrumenten, am Abende des 20. dieses Mts., vielleicht zum Theil auch am vorhergehenden Abende, entwendet worden.

Verdächtig dieses Diebstahls sind zwei mit dunkelfarbigen Röcken und Mützen bekleidet gewesene Mannspersonen, von welchen die eine langer, die andere mittlerer Figur gewesen sein soll.

Wir bitten, uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachte, zur Entdeckung der Diebe oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen geeignete Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen.
 Leipzig den 23. Juni 1849.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

A.

Verzeichniß der gestohlenen Sachen.

- 1) Ein Duzend schwere silberne Eßlöffel, s. g. Fadentlöffel.
- 2) Ein halbes Duzend gleiche Löffel, gezeichnet L. K.
- 3) Ein Duzend kleine silberne Dessertmesser mit gepreßten Heften.
- 4) Ein halbes Duzend silberne Messer und Gabeln mit gleichen Heften.
- 5) Ein silbernes, inwendig vergoldetes Salz- und ein gleiches Pfeffernapfchen, durch einen silbernen Stab mit einander verbunden.
- 6) Ein gleiches Salz- und gleiches Pfeffernapfchen, auf gleiche Weise verbunden.
- 7) Ein runder silberner Fuß, zu einer Zuckerschaale gehörig.
- 8) Ein Duzend silberne Kaffeelöffel, vielleicht L. K. gezeichnet.
- 9) Ein kleiner silberner Suppenlöffel.
- 10) Ein großer silberner Vorlegelöffel. Auf dem Stiele sind der Name: Louise Klemm, und das Datum: 7. Februar 1832, auf der Rundung sind 30 und einige weibliche Namen eingravirt.
- 11) Eine Fischkelle von Neusilber mit Perlmutterstiel.
- 12) Eine Halskette mit weißen, in Silber gefaßten, rosettenartig verbundenen Steinen.
- 13) Zwei dreiarmlige, plattirte Leuchter; an dem einen ist eine Dülle etwas beschädigt.
- 14) Zwei kleine plattirte Leuchter.
- 15) Ein silbernes Theesiebchen mit elfenbeinernem Stiel.

- 16) Ein dergleichen mit Stiel von schwarzem Holze.
 17) Ein silberner Orden in Form eines Sterns, in dessen Mitte sich ein Königl. Sächs. Ducaten vom Jahre 1838 befindet und auf dessen Rückseite das Datum 16. oder 17. September 1838 gravirt ist.
 18) Ein großer Salatlöffel von Horn mit silbernem Stiel und eine gleiche Salatgabel.
 19) Ein Flacon mit goldenem Stöpsel.
 20) Ein Flacon mit silbernem Stöpsel.
 21) Eine silberne Scheere.
 22) Ein silberner Fingerhut.
 23) Mehrere Schnuren weiße Wachsperlen.
 24) Eine zweireihige Milchbernsteinkette.
 25) Ein Collier von schwarzen Perlen.
 26) Ein zinnernes Salznäpfchen.
 27) Ein kleiner zinnerner Becher mit rothem Rändchen.
 28) Zwei Deckbett- und Kopfkissen-Überzüge von baumwollenem Damast, gezeichnet L. K. 1. 2.
 29) Fünf weiße leinene Deckbett- und Kopfkissen-Überzüge, gezeichnet L. K. 4. 13. 14. 15. 16.
 30) Ein roth und weiß und ein blau und weiß carrirtter Überzug, gezeichnet L. K. 6. 8.
 31) Neun Betttücher, gezeichnet L. K. 1. 2. 4. 6. 8. 13. 14. 15. 16.
 32) Sechszehn fein gemusterte Handtücher, gezeichnet L. K.
 33) Vier leinene Servietten, gezeichnet L. K.
 34) Fünf Servietten von Damast, gezeichnet L. K.
 35) Drei Paar Frauenbeinkleider, gezeichnet L. K.
 36) Zwei Frauenhemden, gezeichnet L. K.
 37) Sechs Rouleaux mit gehäkelten Fransen.
 38) Vierzehn Taschentücher; auf einigen sind die Buchstaben L. K. weiß gestickt, auf anderen in gothischer Schrift roth gezeichnet.
 39) Fünf weiße Unterröcke, im Bunde L. K. gezeichnet.
 40) Zwei lilla und weiß gestreifte und weiß gefütterte Nachtsäckchen.
 41) Fünf Nachthäubchen, gezeichnet L. K.
 42) Zehn Paar Frauenstrümpfe, gezeichnet L. K.
 43) Dreizehn Paar angewirkte Frauenstrümpfe, gezeichnet L. K. 77. bis 89.
 44) Zwei Herren-Oberhemden, gezeichnet M. K.
 45) Vielleicht noch weitere Herren- und Frauenwäsche, gezeichnet M. K. oder L. K.
 46) Eine Partie größere und kleinere Schlüssel.

Bekanntmachung.

In der Mittagszeit des 19. dieses Monats sind aus einem an der Wasserkunst allhier gelegenen Hause
 2 roth und weiß gestreifte, J. K. gezeichnete Deckbetten von Federleinwand und
 2 große Tischtücher von baumwollenem Zwillich
 entwendet worden, wahrscheinlich von einer Frauensperson, welche etwa 32 Jahre alt, mittler Statur und stark gebaut gewesen ist, ein munteres gefälliges Gesicht und dunkelblondes geschaiteltes Haar gehabt, endlich eine große graubodige, mit weißen Ranken versehene Decke, so wie einen mit weißen Ringeln gemusterten Kattunrock getragen hat.
 Wir fordern hierdurch Jedermann, welcher zur Entdeckung der Diebin, so wie zur Wiedererlangung des Gestohlenen geeignete Umstände wahrgenommen hat, zur schleunigen Anzeige auf und bemerken, daß die Bestohlene eine Belohnung von 5 Thlr. für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.
 Leipzig den 23. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Am Nachmittag des 19. d. Mts. sind aus dem Parterrelocal eines in der kleinen Fleischergasse hier gelegenen Hauses die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände entwendet worden.
 Wir warnen vor dem Erwerb oder Verheimlichung und bitten um sofortige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Wiedererlangung des Gestohlenen oder zur Entdeckung des Diebes führen kann. Leipzig am 23. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

Ein grüner Tuchfrack mit schwarzen Knöpfen und mit schwarzer Seide gefüttert, daran erkenntlich, daß auf der linken Schulter ein kleines Loch eingebrannt, jedoch wieder zugenäht ist;
 eine Twine von braunem Sommerbuckskin mit zwei Reihen Knöpfen, mit schwarzem Kamelot gefüttert, in den Schößen mit zwei Taschen;
 ein Paar schwarze Buckskinhosen mit Stegen und mit grauem Kattun gefüttert;
 drei weißleinene feine Oberhemden, nicht gezeichnet;
 sechs weiße Vorhemdchen, nicht gezeichnet;
 fünf Halskragen, ungezeichnet;
 zwei Paar weiße baumwollene Socken;
 ein seidenes Taschentuch von gelber Farbe mit schwarzen Punkten und rother Kante;
 eins dergl. von rother Farbe mit weißen Blumen.

Bekanntmachung.

Nachdem in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. November 1843 die Grund- und Hypothekbücher für
Großdölzig und
Kleindölzig

Gräfl. Hohenthalschen Antheils

und zwar soviel den letzteren Ort betrifft mit alleiniger Ausnahme der Folien 17 und 19, die Häuslernahrung **Johann Gottfried Bonicke's** und das **Christian Waage's**che Nachbargut in Kleindölzig betreffend, nunmehr vorbereitet worden sind; so wird Solches und daß die Entwürfe dieser Grund- und Hypothekbücher für Alle, die daran ein Interesse haben, in der Expedition des unterzeichneten Justitiars,

Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 5.

zu Einsicht bereit liegen, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zugleich werden Diejenigen, welche gegen den Inhalt dieser Grund- und Hypothekbücher wegen ihnen an Grundstücken der genannten Orts-Antheile zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben könnten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens bis
zum 1sten August 1849

bei dem unterzeichneten Justitiar anzuzeigen, widrigenfalls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in die Grund- und Hypothekbücher eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Kleindölzig, am 27. December 1848.

Gräfl. Hohenthalsche Gerichte daselbst.
 Edmund Römis, Ger.-R.

Auction.

Donnerstag den 28. Juni d. J., Vormittags von 9 Uhr an, sollen in dem Hause Nr. 26 der hohen Straße hier verschiedene Meubles und andere Geräthschaften öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden.
 Adv. **Rudolph Nothe**, req. Notar.

Gewächs-Auction.

Künftige Mittwoch den 27. d. M. früh von acht Uhr an wird eine sehr große Anzahl von Topf-Gewächsen, darunter auch etwa 20 Stück Palmen, in dem herzogl. Privatgarten in der langen Gasse allhier durch den Auctionator **Bratfisch** an den Meistbietenden versteigert werden.

Herr Hofgärtner **Kunze** hier ist bereit, dazu Aufträge zu übernehmen. Altenburg den 21. Juni 1849.

Frankfurter Journal.

Bestellungen auf genanntes Blatt wolle man zeitig bei den nächstgelegenen Postämtern einreichen. — Preis an hiesigem Plage halbjährlich fl. 5; vierteljährlich fl. 2. 30 Kr.; auswärts verhältnißmäßig mehr. — Zur Verbreitung von Anzeigen aller Art eignet sich das „Frankfurter Journal“ noch ganz besonders durch seine große Auflage.

Frankfurt a. M., im Juni 1849.

Die Expedition des Frankfurter Journals.

Vaterländ. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft war am 1. Januar 1849 folgender:

Capital der Gewährleistung	Thlr. 1,000,000.
Gewinn-Reserve	= 100,000.
Die Reserve an bereits eingezahlten Prämien, einschließlich Thlr. 35,113 gegen Brand- schaden aus 1848, beträgt	= 253,229.
In 1848 hatte die Gesellschaft an Brandschaden zu tragen	= 175,447.
Laufende Versicherungen	= 152,760,201.

Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahres-Abschlüsse, überhaupt Alles was Verfassung und Geschäftsführung betrifft, liegt bei dem unterzeichneten General-Agenten zur Einsicht offen; auch wird Derselbe, so wie die Agenten

Herr **J. F. Bräuer** in Annaberg,
= **S. J. Linke** in Baugen,
= **C. Jensch** in Chemnitz,
= **J. Fürstenheim** in Cöthen,
= **C. Alexander** in Dessau,
= **C. D. Blüher** in Dresden,

Herr **C. C. May** in Weissen,
= **J. G. Feist** in Oschatz,
= **W. A. Seitmann** in Pirna,
= **C. F. Müller** in Riesa,
= **F. Zwicker** in Rochlitz,
Herren **Ploß & Sohn** in Reichenbach

bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren.
Leipzig, Juni 1849.

Aug. Kneifel, General-Agent und Bevollmächtigter.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli beginnt die „**Dresdner Zeitung**“ ein neues Quartal, und wird auch jetzt fort und fort bemüht sein, das Banner zu entfalten und zu vertheidigen, wozu sie sich seit ihrem Bestehen unverändert bekannt, und das ihr, selbst unter den gegenwärtigen Kriegstandsverhältnissen, noch immer neue Freunde erworben hat; sie wird besonders bemüht sein, durch fortlaufende Nachrichten aus dem deutschen Süden den Gesinnungsgegnossen ein treues Bild des dortigen Freiheitskampfes zu vermitteln, da die Anwesenheit mehrerer, der Redaction nahe stehender Freunde uns dazu vorzugsweise in den Stand setzt. Vierteljährliche Pränumeration 1 Thlr. Auswärtige belieben sich mit ihren Bestellungen an die zunächst gelegenen Postämter und Zeitungs-Expeditionen zu wenden. In Dresden wolle man in der Expedition, große Brüdergasse Nr. 13, und in Leipzig in der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 7 abonnieren, an beiden Orten erfolgt die Zusendung täglich unentgeltlich in das Haus.

Der verantwortliche Verleger.

Local-Veränderung.

Das **Aug- und Modewaaren-Geschäft** von **Therese Landgraf**, Grimma'sche Straße 7, befindet sich jetzt **Burgstraße Nr. 26**. — Indem ich mit dieser Anzeige einem geehrten hiesigen als auswärtigen Publicum meinen innigsten Dank für ein seit Jahren bewiesenes freundliches Wohlwollen zugleich abstatte, verbinde ich die Bitte, mir es auch in meiner neuen Wohnung zu bewahren.

Die Ddige.

Bei **S. S. Grimm & Comp.** in Dresden ist so eben erschienen und in Leipzig bei **Jul. Große** und **Louis Rocca**, so wie in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Dresdens Barrikadenkampf.

Thatsächliche Darstellung der Ereignisse vom 3. bis 9. Mai 1849.
Von **Dr. Jul. Schladebach**. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Preis 4 Ngr.

Diese völlig umgearbeitete, um mehr als das Doppelte vervollständigte Auflage liefert auf 40 Seiten lediglich den einfachen Thatbestand der Dresdner Ereignisse und ist, vom rein objectiven Standpunkte verfaßt, die einzig unparteiische Schilderung des Dresdner Kampfes.

So eben erschien bei **Gustav Mayer** hier:

Der Einheitsstaat,
Deutschlands einzige Rettung.
Ein fliegendes Blatt
Nr. 4.
Preis 1 Ngr.

Sprachunterricht. Die Morgenstunde von 6—7 ist jetzt frei.
A. D. Eden, Salzgäßchen Nr. 1.

Für den Unterricht im Englischen und Französischen nach einer vorzüglichen Methode unter sorgfältiger Beachtung der correcten Aussprache empfiehlt sich ergebenst der
Sprachlehrer **A. Froelich**, Köpplaz Nr. 6.

Anzeige.

Im Zimmermalen, à Zimmer von 3 Thlr. an, so wie Lackiren verschiedenen Holzes, als Mahagony, Kirschbaum, Eichen, Ahorn, so auch im Meublespoliren und Rohrstuhl-Beziehen empfiehlt sich bestens **Friedrichstraße Nr. 29.** **N. Th. Bernig.**

*. * **Nichters Bettfederreinigung** *. *
jetzt **Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe bei Lorenz.**

Zur gefälligen Beachtung.

Dem geehrten Publicum empfiehlt sich das Tuch- und Seidenwasch-, so wie Fleckenreinigungs- und Ausbesserungsgeschäft von **C. G. Liebers**, indem es prompt besorgt wird. Wohnung: Königsplatz Nr. 9.

Die **Lampenreinigungs-Anstalt**, Königsplatz Nr. 3, empfiehlt allen Herrschaften ihre solide Bedienung bestens.

— Um mit einer Partie $\frac{1}{4}$ Faconets bis Dienstag möglichst zu räumen, sollen solche zu 4—4 $\frac{1}{2}$ Ngr. per Elle verkauft werden **Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1. Etage.**

Bettdecken mit bester Baumwolle gut wattirt werden billig verkauft **Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1. Et.**

Echtfarbige $\frac{1}{4}$ breite Kattune von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 und 4 Neugroschen pr. Elle in großer Auswahl und neuesten Mustern **Hainstraße Nr. 21, 1. Etage.**

G. Alb. Brodow
Mauricianum. **ff. Eisengusswaaren.**

Rasir- u. Reisenecessaires

für Herren und Damen empfehlen in großer Auswahl und jeder Größe nebst allen übrigen Reise-Utensilien

Gebrüder Tecklenburg.

G. B. Holsinger
Mauricianum.

Reise-Utensilien.

ff. Holzkästchen für Damen

in den verschiedensten Grössen nach neuestem Geschmack bei **Adalbert Hawsky**, sonst **C. Schubert**, **Grimm. Str. 14.**

Fliegenwasser,

dem Menschen unschädlich, die Fliegen schnell tödtend, in grossen Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, sonst **C. Schubert**, **Grimm. Str. 14.**

Verkauf. Ein Geschäft in bester Lage Leipzigs ist mit 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen.

Näheres im Intelligenzcomptoir.

Billig zu verkaufen ist ein Sopha, ein großer Kleiderschrank, Wäschrack, Commode, eine Staffelei und Malerkasten, Porzellanteller und verschiedenes Andere, neue Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Zum Verkauf steht ein schwarzbeslagenes Sopha, 1 Armstuhl, 1 Kinderbettgestell Ulrichsgasse Nr. 24 parterre links.

Zu verkaufen ist in der Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 1 Tr. 1 Secretair, 1 Divan, 1 Bureau, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, Rohrühle, 1 runder Tisch, 1 Bettstelle.

Der Fuhrmann **Stephan** von Eilenburg bringt alle Tage guten trocknen Winkelmüller Torf mit Bescheinigung nach Leipzig. Schriftliche Bestellungen sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann **Benmann**, Dresdner Straße Nr. 53/1187.

Bremer und Hamburger Cigarren.

Allen geehrten Rauchern empfehle ich mein assortirtes **Cigarrenlager** von 4—34 Thlr. pr. mille und versichere gut abgelagerte Waare, als vorzüglich:

Nr. 26.	34	pr. mille,	25	St. 26	Ngr.,	4	St. 5	Ngr.
Nr. 33 u. 40.	26	:	:	25	:	22 $\frac{1}{2}$:	5 = 5
Nr. 11 u. 12.	18	:	:	25	:	15	:	4 = 25 Pf.
Nr. 16.	13	:	:	25	:	10	:	6 = 25
Nr. 3.	10	:	:	25	:	7 $\frac{1}{2}$:	8 = 25
Nr. 34.	9	:	:	25	:	7	:	9 = 25
Nr. 2.	6	:	:	25	:	4 $\frac{1}{2}$:	13 = 25

C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Bremer Cigarren Nr. 54, alt und abgelagert, das Laufend 8 Thlr., 250 Stück 2 Thlr., 100 Stück 25 Ngr. und 8 Stück für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt das Commissionslager von **D. S. Augener & Comp.** aus Bremen, Hainstraße im Stern.

Messinaer Apfelsinen,

Katharinen-Pflaumen und rheinl. grüne Kerne empfiehlt **Theodor Geld**, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Neue Matjes-Häringe

sehr schön und billig bei **Theodor Geld**, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Engauer Steinkohlenbau-Vereins-Actien, aber nur freibauende, werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter H. F. franco poste restante Zwickau.

Auszu-leihen sind sofort 600 Thlr., 1000 Thlr., 2000 Thlr. und 2500 Thlr. auf gute Hypotheken.

Adv. **Alexander Kind**, Katharinenstraße Nr. 15.

12—15,000 Thlr., wovon die Hälfte jetzt, die Hälfte spätestens bis Michaelis d. J. disponibel wird, sind gegen vorzügliche Hypothek an Landgrundstücken ganz oder in getrennten Posten auszuliehen durch Advocat **Moriz Hennig**, Kl. Fleischergasse Nr. 27.

Sollten junge Damen geneigt sein, Schneidern gründlich und leicht in einem Monat zu erlernen, mögen sie sich Querstraße Nr. 27 links parterre bemühen. Auswärtige können zugleich Kost und Logis dafelbst erhalten. Auch Denjenigen, welche sich im Zuschneiden und Maafnehmen vervollkommen wollen, wird Unterricht erteilt.

Zu sofortigem Antritt als Hülfсарbeiter wird gegen anständiges Honorar

ein Rechts-candidat

gesucht. Näheres Dresden, Schloßgasse Nr. 22 bei **Adv. Hermann Matthäi**.

Eine Bonne, die der französischen Sprache fern gewachsen ist, kann sogleich eine Anstellung erhalten. **S. Floren**, Magazing. 3.

Gesucht

wird eine ca. 50jährige eheliche, solide Aufwärterin bei ein altes Ehepaar; erhält Kost, Logis nebst einer Besoldung. Auskunft Reichstraße, Selliers Haus im Bandlagergewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches einer Wirthschaft vorstehen kann, so wie eins, welches gut zu nähen und Kinder zu warten versteht, Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Alles, das längere Zeit an einem Orte gedient hat, gut empfohlen wird und den Sommer über mit aufs Land gehen muß, erhält einen Dienst nachgewiesen Gerbergasse, Stadt Braunschweig, 2 Treppen.

Ein reinliches Mädchen wird des Morgens einige Stunden zur Aufwartung gesucht Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen Rosßplatz Nr. 9, im Hofe 2 Treppen links.

Ein solides Mädchen, das nähen, platten und kochen kann, wird zum 1. Juli gesucht und kann sich melden am oberen Park Nr. 16 parterre, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

In Dienst wird gesucht zum 1. Juli ein reinliches Dienstmädchen Holzgasse Nr. 12 parterre links.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt für jede häusliche Arbeit ein anständiges Dienstmädchen. Nur mit vorzüglichen Attesten versehene haben sich zu melden bairischer Platz Nr. 10, im Hause des Herrn Adv. **Sombold-Sturz**.

Ein Commis, mit den Comptoirarbeiten, Destillation, Rum-Fabrik und der neuesten Einrichtung der **chemischen Effig-Fabrik** vertraut, sucht ein Engagement. Adressen L. & V. poste restante Leipzig.

Ein kräftiger Bursche, der sich gern aller Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Reichstr. 8/9 bei **J. Möbins**.

Eine perfecte Köchin, welche sich auch gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 2 Treppen vorn heraus die erste Thür.

Ein junges Mädchen von hier sucht eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft. Adressen F. F. erbittet man in der Exped. d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen, in häuslichen, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein baldiges Unterkommen entweder bei Kindern, wo sie der Hausfrau mit an die Hand geht, oder eine sonstige ähnliche Anstellung; es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Münzgasse Nr. 15.

Ein Mädchen von mittlern Jahren, welche in der Küche erfahren, sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli oder August einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 28, 2. Etage.

Eine gute Jungemaagd sucht als solche oder für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres bei Frau **Bergmann**, Weststraße Nr. 1657.

Eine empfehlenswerthe ordentliche Köchin sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere zu erfahren baier. Platz Nr. 5 im Hintergebäude.

Zwei fremde Mädchen in gesetzten Jahren, von welchen die eine ganz perfect kochen kann und auch etwas Häusliches mit übernehmen würde, die andere auch gut kochen kann und im Nähen und Platten erfahren ist, suchen sofort oder zum 1. Juli eine Stelle. Das Nähere bei der Frau am Johannisbrunnen.

Gesucht wird in der Katharinen- oder Reichstraße, 1 oder 2 Treppen hoch, ein Logis von 4—6 Stuben, wo möglich zu Michaelis zu beziehen. Näheres bei **Tobias Reil**.

Von einer Familie ohne Kinder wird Ostern 1850 ein größeres Familienlogis mit Garten gesucht, Promenade, innere Vorstadt oder äußere Dresdner Straße. Adressen und das Nähere beim Herrn Stadtrath **Schmidt**, Naundörfschen Nr. 18.

Ein kleines, einfach meublirtes Stübchen ohne Bett für 10 bis 14 Thlr. Miethe bei Vorauszahlung wird sogleich gesucht. Adr. mit Beschreibung unter **F. A. K.** durch die Exp. d. Bl.

Vermiethung.

Einige Logis sind sofort billig zu vermieten am bairischen Platz Nr. 3, neben Stadt Nürnberg. Näheres dafelbst 3. Etage.

Obstverpachtung.

Die diesjährige **Obstzungung** in dem früher zur Thomasmühle gehörig gewesenen, an der neuen, von der Promenade nach der Elsterstraße führenden Straße gelegenen Garten soll demalsten **verpachtet** werden, und werden Gebote **bis zum 26. d. M.** in meiner Expedition, Grimma'sche Straße Nr. 5, woselbst auch die Pachtbedingungen zur Einsicht ausliegen, angenommen.

Adv. **Rob. Zenker.**

Vermietung.

Zu vermieten ist in Nr. 15 der Königsstraße: parterre eine auch als Buchhandlungslocal zu gebrauchende Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern und übrigen Zubehör, von Michaelis ab, für 180 Thlr. jährlichen Miethzins, und die erste Etage, welche sich zu gleichem Zwecke eignen dürfte, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, von Johannis oder Michaelis, für 200 Thlr.

Näheres bei dem Hausmann daselbst, so wie bei dem Administrator gedachten Hauses, Adv. **Alexander Kind.**

Vermietung. Zu vermieten sind von Michaelis d. J. zwei sehr geräumige Familienlogis mit schöner Aussicht, im Preise von je 100 Thlr., 1 Treppe hoch, und ein anderes dergleichen von 46 Thlr., 3 Treppen hoch, im Preußerschen Hause Nr. 20 der langen Straße, durch dessen Administrator Adv. **Alexander Kind** im Dufourschen Hause, Katharinenstraße Nr. 14.

Vermietung. Ein Familienlogis in 2. Etage am Thomaskirchhof, Preis 120 Thlr., ist von jetzt an zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Zu vermieten ist nächste Johannis die 3. Etage in der neuen Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. eine Wohnung von 4 zweifelhafte Stuben, Front nach der Promenade, 2 Alkoven, Vorfaal, Kammer und Zubehör, durch den Apotheker **Wartens.**

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Parterrelogis mit Wäschrolle Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis zu 24 Thlr., sogleich zu beziehen, Antonstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet und Zubehör, in der großen Fleischergasse Nr. 17, zu Michaelis. Näheres im Erdgeschoß daselbst und Kreuzstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist in Lehmanns Garten an der Barfußmühle sofort oder später eine neu eingerichtete hohe Parterre-Etage mit 9 Stuben und Zubehör nebst Gartenabtheilung; dergleichen daselbst die 3. Etage von gleicher Größe und Beschaffenheit von Michaelis ab durch den Hausmann daselbst.

Eine gut eingerichtete 2. Etage ist in der Reichsstraße Nr. 48 Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Eine vierte Etage im **Brühl**, bestehend aus drei Stuben nebst übrigen Zubehör, neu gemacht, ist sofort zu vermieten und das Nähere **Brühl Nr. 79**, zweite Etage, in den Vormittagsstunden zu erfragen.

Eine schöne erste Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit schönster Aussicht und voller Morgensonne, ist von Michaelis zu vermieten am bairischen Platz Nr. 5.

Sogleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis im Preise jährl. 30 Thlr. Burgstraße Nr. 20 parterre Näheres.

Ein freundliches und gutgehaltenes Familienlogis 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör mit Gartenantheil, ist in der Mühlgasse nahe am Königsplatz ab Michaelis zu vermieten und das Nähere bei dem Besitzer von Nr. 12 daselbst zu erfragen.

Einige sehr annehml. größere Familienwohnungen 2. und 3. Etage von 200—300 Thlr., Sonnenseite des Brühls, — mehrere freundliche K. Hoflogis und einen großen Boden, zu Woll- oder anderen viel Raum erfordernden Waaren-Niederlagen passend, hat zu vermieten, und außerdem noch eine gute Auswahl freundlicher Familienlogis in verschiedenen Lagen nachzuweisen das Verm.-Bureau von **Carl Schubert**, Hotel de Pologne.

Ein großes schönes Gewölbe nahe am Markte, und einige kleinere in den lebhaftesten Lagen, eine sehr vortheilhaft gelegene, solid gebaute Eckbude und einige sehr geräumige schöne 1. Etagen, zu größeren Geschäften passend, hat zu vermieten im Auftrag **Carl Schubert**, Hotel de Pologne.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 1. Etage.

Zu vermieten sind sofort einige Zimmer mit Meubles, einzeln oder zusammen, Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte meßfreie große Stube für einen oder zwei Herren nebst Kammer mit Aussicht auf den ganzen Markt Katharinenstraße Nr. 2/390. Näheres parterre bei Herrn **Vörschmann.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind mehrere gut meublirte Zimmer unter eigenem Verschluss. Das Nähere niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube ist billig zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Post- und Querstraßenecke Nr. 28, 2 Tr.

Ein gut meublirtes erstes Erkerlogis von Wohn- und Schlafstube und unter eigenem Verschluss ist an einen ledigen Herrn in der Petersstraße zu vermieten und das Nähere ebendasselbst Nr. 17, 4 Treppen zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für ledige Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe hoch bei **Serbe.**

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Extrafahrt nach Dresden,

verbunden mit einer Dampfeschiffpartie nach Prag, Töplitz und Teitschen. Abfahrt von hier Sonntag den 1. Juli früh 1/26 Uhr, Rückfahrt besagt das Billet. Der Preis nach Prag und zurück ist 5 Thlr. mit allen Spesen. **Hoffmann**, Johannisgasse 9.

TIVOLI.

Heute Montag großes Concert im Tivoligarten,

bei ungünstiger Witterung findet es im Salon statt. Unter den auf den Programms verzeichneten Musikstücken kommt zur Ausführung: Duv. zu „Fidelio“ von Beethoven, Introd. aus „Prinz Eugen“, Magyaren-Galopp (Eljen Magyar orszag) von Lumbye, Krieger-Chor von Rücken, Defilir-Marsch von D. R., Finale aus den „Hugenotten“, „des Wanderers Lebewohl“, Walzer von Strauß (neu).

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von **Mr. Wend.**

Bei dieser Gelegenheit wird portionweis warm gespeist. **A. Stolpe.**

Hotel de Prusse.

Heute Montag den 25. Juni ununterbrochenes Concert im Garten des Hotel de Prusse,

gegeben vom Stadtmusikchor u. dem Musikchore des 1. Schützenbataillons. Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Die aufzuführenden Musikstücke bezeichnen die Programms.

ODEON.

Heute Montag von 7 Uhr an

Concert

und von 8 Uhr an

Ballmusik.

Das Musikchor des Directors **Johus Lopitzsch.**

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Heute Abend Allerlei, Cotelettes und Pöfelzunge. Carl Henning an der Promenade, dem Schloß gegenüber.

Gehrmann & Weils Kaffeegarten.

Unterzeichnete haben sich freundschaftlich dahin vereinigt, daß „Dienstag“ von dem zuerst und „Donnerstag“ von dem zuletzt unterzeichneten Musikchore die Concertmusiken in obengenanntem Locale ausgeführt und damit morgen Dienstag der Anfang gemacht werden soll, und laden hierzu ein musikliebendes Publicum mit der Bemerkung freundlichst ein, daß sie Alles anbieten werden, um die geehrten Besucher dieser Concerte so angenehm als möglich zu unterhalten.

Ergebenst
J. S. Hauschild.
Jul. Popisch.

Coliseum. Heute Montag Concert- u. Tanzmusik. (2 Tänze 1 Ngr.) Das Musikchor von Hermann.

Wey's Kaffeegarten.

Heute Montag zu Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und anderen warmen Speisen, so wie zu Abendunterhaltung.

Morgen Dienstag Stockfisch mit Schoten.

C. A. Wey.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Montag Concert von dem Waldhornistenchor des II. Schützenbataillons.

F. Mai, Musikdirector.

Thonberg.

Heute großes Garten-Concert,

dabei diverse Kuchen, Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, junge Bohnen und neue Heringe, polnischen Karpfen und mehrere Speisen, die Biere sind alle gut. Es ladet ergebenst ein

Dr. Friedemann.

In Stötteritz alle Tage

warme Speisen und frischer Kuchen. Schulze.

Drei Mohren.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, verschiedene andere Speisen und von 6 Uhr an warmen Speckkuchen.

Debisch.

Heute Montag Abends 6 Uhr

Speck- und Zwiebelkuchen

im großen Kuchengarten.

Gesellschaftstag

in der Restauration zu Schönfeld.

Heute frische Leber-, Blut-, Zwiebel- und Bratwurst, auch delicate Wurstsuppe.

Franz Lüders.

Brandbäckerei.

Heute Montag ladet zu Kirsch-, Erdbeer-, Spritz-, Suister- und diversen Kaffeekuchen, so wie von 5 Uhr an zu Speckkuchen ergebenst ein

C. Heutschel.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag ladet zum gesellschaftlichen Kegeln, Wurstsuppe und feinem Hamstebier ergebenst ein

Franz Kising.

Sommer-Salon in Eutritzsch

bei Herrn Böhne.

Die Gesellschaft „Aurora“ hält heute Montag ein großes Concert nebst Ball in obigem Locale. Die Leitung der Musik hat Herr Musikdirector Hauschild übernommen. Billets für Gaste sind Abends an der Cassé zu haben. Der Vorstand.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Montag starkbesetztes Concert.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

A. Seyser.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

G. Böhne.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Montag Schlachtfest.

C. Müller.

Gosenthal.

Heute Montag frische Bratwurst mit Gurkensalat, wozu ergebenst einladet

C. Bartmann.

Morgen Dienstag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Gottlieb Apitzsch, Serbergasse Nr. 27.

Heute den 25. Juni gesellschaftliches Regelvergnügen, wobei mit Wurstsuppe und andern kalten Speisen nebst guten Bieren bestens aufwarten kann

Liebner im Täubchen.

Heute Abend Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet

Sinborn in Staudens Ruhe.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Brenners Restauration.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

J. S. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr giebt es Speckkuchen bei

Carl Spargen, Preußergäßchen.

Stehen gelassen wurde gestern früh den 24. Juni auf dem Gottesacker hinter den Scheunen vom Eingange links ein grünseidner Sonnenschirm mit weißlackirten Stäbchen. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen gute Belohnung abzugeben Markt Nr. 5, 2 Tr.

Bekanntmachung. 1 Thaler Belohnung demjenigen, welcher meinen mir frech entwendeten Ziehhund wiederbringt oder zu dessen Wiedererlangung Auskunft geben kann. Natur Jagdrace, Farbe weiß und schwarzer Fleck auf dem rechten Ohr.

Bornschein in Kleinzschocher.

Entflohen ist am 22. d. ein Canarienvogel, der am Hinterkopfe grau gefleckt ist. Gegen angemessene Belohnung zurückzubringen Dresdner Straße Nr. 33, 2 Treppen.

Zwischen dem 6—12. Mai war ein Taschentuch mit Spigen besetzt bei Bertha Wehnert, Burgstraße Nr. 8 im Atelier aufgefunden worden und die Eigenthümerin bis jetzt nicht zu ermitteln.

Aufforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Quittungsbücher hiesiger Sparcasse Nr. 23,664 und 24,077 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag dieser Bücher den Eigenthümern den Statuten der Sparcasse gemäß zuerkannt werden soll.

Die Sparcasse zu Leipzig.

D. G. — 6 Uhr. — Schleussig. — Münzthor.

Tonkünstler-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Tagesordnung: Mittheilungen des Berliner Vereins. Vortrag über die Geschichte der Musik im Mittelalter.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 26. Juni Sitzung.

Dankfagung und wiederholte Bitte aus unserer durch die Cholera heimgesuchten Nachbarstadt Halle.

Indem wir vorläufig allen edlen Gebern unsern innigsten Dank darbringen für die reichlichen Unterstützungen, die uns für die Unglücklichen in Halle zufolge unseres Hülfes vom 12. Juni zu Theil geworden sind und uns in den Stand gesetzt haben, bis jetzt bereits **270 Thaler baar und einige Naturalien** dahin zu Hülf zu senden (worüber wir uns specielle öffentliche Rechenschaft vorbehalten) — erfüllen wir zugleich die traurige Pflicht, unsere im Wohlthun niemals müde werdenden verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen um fernere milde Gaben für die noch täglich wachsende Zahl der unglücklichen Wittwen und Waisen zu bitten.

Nach den uns von Herrn Keerl aus Halle heute mündlich hier gemachten Schilderungen ist die Krankheit, die einige Tage

nachgelassen hatte, jetzt wieder so verheerend und das Elend dadurch noch immer so groß, daß die fernere Unterstützung von Seiten der edlen Bewohner Leipzigs noch viele Tausend Thränen trocken und den rührendsten Dank von vielen Hundert Unglücklichen erwecken wird.

Zur Annahme und pünctlichen Beförderung auch der kleinsten Gabe sind demnach noch ferner bereit

Leipzig den 22. Juni 1849.

Abraham Kämpfer, | Petersstraße Nr. 13.
Fertsch & Simon, |
J. F. Bredt & Comp., Markt Nr. 1.
Friderici & Co., | Grimm. Straße, Mauricianum.
Moriz Siegel, |

So wie neuerdings auch

Job. Aug. Lehmann, Zeiser Straße Nr. 24.
Rüsch & Schindler, Serbergasse Nr. 64.

Heute Morgen um 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unser innigst geliebtes einziges Kind **Therese** im vollendeten zweiten Lebensjahre. —

Leipzig, am 24. Juni 1849.

G. R. Goldesfreund junior und Frau.

Zur Unterstützung unseres Vereins hat uns Herr Director Wirsing gütigst eine Theatervorstellung zugesagt, die am **Mittwoch den 27. Juni d. J.**

stattfinden und in der Ouverture zu den Hugenotten, dem 4. Acte der Hugenotten, dem Lustspiele „Familienzwist und Frieden“ und einem Tableau, „Auswanderer“ vorstellend, unter Gesang eines vierstimmigen Auswanderungsliedes, bestehen soll.

Der Ertrag ist bestimmt, um den fehlenden Theil der Ueberfahrtskosten für schon **abgegangene** und zum Theil in diesen Tagen noch abgehende **arme Auswanderer** zu decken, deren Erwerbsquellen hier gänzlich verstopft waren und die in einer neuen Heimath ein besseres Fortkommen suchen. —

Wenn auch die neueste Zeit die Mildthätigkeit unserer Mitbürger vielfach in Anspruch genommen hat, so ermutigt uns doch die bewährte **nie ermüdende Wohlthätigkeit** Leipzigs, auf Ihre Theilnahme zu hoffen.

Der Vorstand des Central-Auswanderungs-Vereins.

Dr. med. **Söfchen.** Charles **Deliaigre.** Wilhelm **Kettenbeil.**
Prof. **Flatbe.** J. **Köberlin.** G. A. **Schulze.**

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. Juli 1849 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältniß, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Für eine Extrabeilage sind 2 Thlr. zu vergüten.

Leipzig im Juni 1849.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Angewandene Reiseende.

Abendroth, Apothekenrevisor, D., von Dresden, Stadt Dresden.	Jördens, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Dehmichen, Kgbes. v. Dresden, St. Nürnberg.
Angelroth, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.	Klemm, Frau v. Dresden, Stadt Hamburg.	Pelzer, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
Börner, Schausp. v. Dessau, deutsches Haus.	Koch, Kfm. v. Fulda, und	v. Plösch, Hauptm. v. Zwickau, und
Blöttner, Kfm. v. Trier, Hotel de Pologne.	Kaurisch, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Meißner, Frau v. Flemmingen, gr. Baum.
Brunner, Kfm. v. Hornburg, St. Breslau.	Krug, Ingen. v. Zwickau, deutsches Haus.	Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
v. Canepen, Obef. v. Linden, gr. Blumenberg.	Knauth, Frau v. Grimma, Stadt Dresden.	Richter, Fräul. v. Altenburg, deutsches Haus.
Evans, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.	Kellner, Kfm. v. Preßburg, Hotel de Russie.	Robbe, Prediger v. Braunschweig, St. Breslau.
Giffig, Kfm. v. München, deutsches Haus.	Kahlenberger, Land. v. Weisbach, St. Berlin.	Spiering, Part. v. Erfurt, Hotel de Pologne.
Franke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.	Kind, Fräul. v. Bremen, Hotel de Baviere.	Schulz, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
Fomm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Lüp, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Pologne.	Stetzig, Messerschmidt v. Prag, St. Breslau.
v. Friesen, Kammerh. v. Dresden, gr. Blumenb.	Lindenberg, Kfm. v. Erfurt, und	v. Scheel-Messen, Graf, Kgbes. v. Gärnsförde, und
Gischer, D., v. Karlsruhe, Stadt Rom.	Lilie, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Schery, Part. v. Hannover, gr. Blumenberg.
la Gaude, Frau v. Dresden, deutsches Haus.	Lorenz, Stabschautboist v. Dessau, Plauenischer Hof.	Sonnenkalt, Excell., Minister von Altenburg, Hotel de Baviere.
Gruber, Fabr. v. Altenburg, und	Lyon, Kfm. v. Prag,	Storch, Kfm. v. Dellingen, und
Gollnisch, Kfm. v. Sedan, Hotel de Baviere.	v. Leugen, Fräul. v. Bremen, und	Schoobed, Kfm. v. Reichenberg, St. Nürnberg.
Gröppel, und	v. Liebenberg, Part. v. Wien, Hotel de Bav.	Warecht, Part. v. Utrecht, Hotel de Pologne.
Grab, Rent. v. Bremen, St. Breslau.	Linke, Kgtsbes. v. Wildenhayn, St. Nürnberg.	Voigt, Defon. v. Zwickau, grüner Baum.
Gedike, Amtm. v. Bernburg, Palmbaum.	Meyer, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.	Vogelreuter, Defon. v. Darfchenn, St. Breslau.
Gerbst, Part. v. Hamburg, Stadt Rom.	Mittelscheid, Kfm. v. Barmen, S. de Bav.	Westmann, Def. v. Gr. Scheda, St. Nürnberg.
Indemv, Kfm. v. Rotterdam, Palmbaum.	Nickel, Fabr. v. Dessau, Plauenischer Hof.	Winkler, Kfm. v. Rochitz, Stadt Dresden.
	Nowack, Oberamt. v. Swarof, S. de Russie.	

Schwimmmannt. Temper. d. Wassers d. 24. Juni Abds. 15° R.

Druck und Verlag von G. Holz.

Hierzu eine Extrabeilage: „Antwort auf Friedrich Hartforts Brief an die Arbeiter.“